



Go Verband
Österreich

Protokoll zur Vorstandssitzung am Mi 8.2.2006 im Wiedner Billard Center, Rechte Wienzeile

Eröffnung 21:45 Anwesend: Kriegler, Anderson, Winkler, Stowasser, Gemel

Kooptierung von Mag. Stowasser, Bestätigung als Kassier.

Dr. Kriegler übergibt Gemel angefragte Konto-Konditionen von Raika und Oberbank.

Gemel berichtet kurz über Stand der EGC2007-Vorbereitungen.

Beschluß Verbandskonto: Kment und Hüttler haben noch Kontozugriff. Das wird geändert werden.

Dr. Kriegler: Liquide Mittel sind um € 3000,- pro Jahr zu erhöhen, ab da ist Spielraum für mehr Ausgaben. Für das langfristige Ziel, ein eigenes Go-Lokal zu schaffen und zur Absicherung der finanziellen Eigenständigkeit des Go-Verbandes, ist die Steigerung der liquiden Mittel unerlässlich. Aufgrund gegenwärtiger Tendenzen schätzt Dr. Kriegler für 2006 ein Plus an liquiden Mitteln von € 4000,-.

Beschluß: Für 2006 steht ein Budget von € 1000,- zur Verfügung für Ausgaben zur Förderung von Jung-Talenten (Fahrtkostenzuschuß für Turnierteilnahme) und Go-Promotion.

Beschluß: Bei selbst veranstalteten Turnieren werden kleine finanzielle Verluste in Kauf genommen. Turniere müssen nicht zwingend kostendeckend oder gewinnbringend sein.

Beschluß: Es werden nur Jung-Talente gefördert, die über einen Verein Mitglied des Österreichischen Go-Verbandes sind. Über die Genehmigung der Fahrtkostenzuschüsse beschließt der Vorstand auf Vorschlag der Sportkommission. Zur Förderung der Go-Schule, bzw Workshops in den Bundesländern wird dies mit der Förderung von Jungtalenten kombiniert: Sie werden im Gegenzug dazu verpflichtet Unterrichtsstunden in der Go-Schule zu halten, bzw einen Workshop durchzuführen. Der Schätzwert des geleisteten Unterrichts soll jedoch niedriger liegen, als der erhaltende Fahrtkostenzuschuß (somit wird beides und zwar in Kombination gefördert.) Man denkt an eine Größenordnung von max. 10 Jungtalenten, die heuer mit je etwa € 100,- gefördert werden können.

Beschluß: Ein Budget von € 100,- wird für Bücher für die Go-Schule freigegeben. Die Schüler sollen kostenlos ein Exemplar geliehen bekommen, und dieses entweder kaufen, oder auch gebraucht zurückgeben können. Nach Möglichkeit werden dabei Bücher verwendet, welche im Lager vorhanden sind und sich in der letzten Zeit nicht gut verkauft haben, sich aber nach Einschätzung der Lehrer für den Unterricht eigenen.

Beschluß: Es wurde beschlossen, dass, bis zu einem Geldbetrag von 1000€, das Organisationskomitee für EGC2007-Vorausgaben im Jahr 2006 direkt mit dem Schatzmeister abrechnen kann.

Zur Konkurrenzklausel im Vertrag mit dem Organisationskomitee: Auf der EGC2007 ist tatsächlich nur der OGV berechtigt zu verkaufen. Jeder andere Verkauf bedarf der Genehmigung des OGV.

Im Cafe Dommayer befinden sich 3 Go-Turnier-Garnituren. Gemel wird 2 davon abholen.

Beschluß auf Vorschlag der Sportkommission: Ab sofort gilt als Richtlinie zur korrekten Ranganmeldung bei Turnieren die offizielle EGF-Rangliste, wobei 1D entspricht 2100GoR +/-50 usw; vorausgesetzt, man scheint in dieser Rangliste auf.

Abweichungen davon können in Eigenverantwortung in einem gewissen Rahmen getroffen werden: Alle sind berechtigt, sich um 1 Grad hinabzustufen.

Kyu-Spieler sind berechtigt, sich um den halben Weg zu Shodan hinaufzusteufen (ihren Kyu-Grad zu halbieren). Also z.B. 20k und 19k können sich auf bis zu 10k ohne Absprache hinaufstufen, wenn sie der Meinung sind, daß dies ihren Fortschritten entspricht. Ausnahmen darüber hinaus verlangen eine Absprache. Und zwar einerseits entweder mit einem Mitglied des OGV-Vorstandes, oder einem Mitglied der Sportkommission, UND andererseits auch mit der jeweiligen Turnierleitung. Diese Regelung wird auf Deutsch und Englisch veröffentlicht werden, und gilt für inländische wie ausländische Teilnehmer gleichermassen, wenn sie an einem offiziellen Go-Turnier in Österreich teilnehmen und in der EGF-Rangliste aufscheinen.

Ein Mitglieder des OGV Vorstandes oder ein Mitglied der Sportkommission UND die jeweilige Turnierleitung legen den Rang für Spieler, welche nicht in der EGF Rangliste aufscheinen, gemeinsam vor Beginn des Turnieres fest.

Gump-Turnier: 24.+25. Juni. Evtl. wird am 25. danach die Generalversammlung abgehalten werden.

In der nächsten Generalversammlung ist, da Stowasser Schatzmeister und Mitglied des Organisationskomitees ist, festzulegen wie mit der finanziellen Gebarung für die EGC 2007 umzugehen ist.

Sitzung geschlossen um 24:00

Anmerkung des Verfassers: Die Sitzung war von gemeinsamer konstruktiver Atmosphäre geprägt. Die Teilnehmer hatten manchmal verschiedene Blickwinkel oder Ansätze, aber gemeinsame Ideale und Zielvorstellungen, sodaß die Gespräche sehr fruchtbar waren. Sämtliche Beschlüsse waren einstimmig.